

EMUGE

Gewindeschneidtechnik
Thread Cutting Technology

Kurzbeschreibung & Sicherheitsinformation



Kühlschmierstoffe
Coolant-lubricants

Kurzbeschreibung und Sicherheitsinformation für:

EMUGE

GEWINDESCHNEIDÖL CHLORFREI



P

M

K

N

S

H

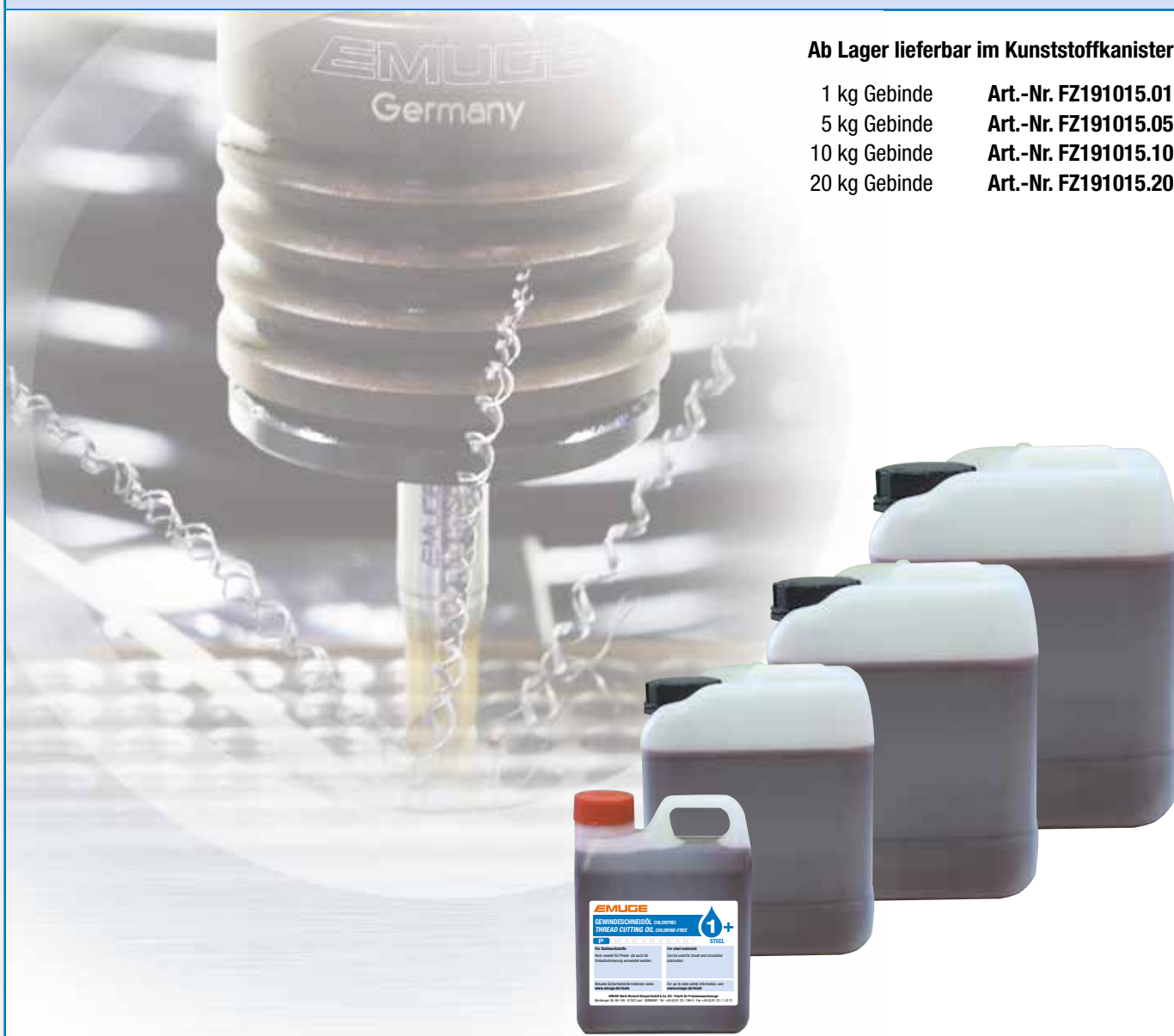
STEEL

Für Stahlwerkstoffe

Kann sowohl für Pinsel- als auch für Umlaufschmierung verwendet werden.

Ab Lager lieferbar im Kunststoffkanister

1 kg Gebinde	Art.-Nr. FZ191015.01
5 kg Gebinde	Art.-Nr. FZ191015.05
10 kg Gebinde	Art.-Nr. FZ191015.10
20 kg Gebinde	Art.-Nr. FZ191015.20



ZS10031 . DE . Rev. D

EMUGE-Werk Richard Glimpel GmbH & Co. KG · Fabrik für Präzisionswerkzeuge

Nürnberger Straße 96-100 · 91207 Lauf · GERMANY · Telefon (0 91 23) 1 86-0 · Telefax (0 91 23) 1 43 13

info@emuge.de · www.emuge.de

Walter Cordbarlag GmbH & Co. KG walter@cordbarlag.de

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Produktname: EMUGE Gewindeschneidöl Nr. 1+ STEEL

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Metallbearbeitung

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird, identifiziert.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der diese Sicherheitsinformation bereitstellt**Hersteller / Lieferant**

EMUGE-Werk Richard Glimpel GmbH & Co. KG
Fabrik für Präzisionswerkzeuge
Nürnberg Str. 96-100, 91207 Lauf, GERMANY
Tel. +49 (0) 91 23 / 1 86-0, Fax +49 (0) 91 23 / 1 43 13

1.4 Notrufnummer:

Martin Rittger, Sicherheitsfachkraft
martin.rittger@emuge.de

Tel. +49 (0) 91 23 / 1 86-1 20 oder -0
Mo. - Do. 7.00 - 15.00 Uhr, Fr. 7.00 - 14.00 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Das Produkt wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) nicht als gefährlich eingestuft und ist nicht kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenübersicht

Physikalische Gefahren: Es liegen keine Daten vor.

2.2 Kennzeichnungselemente Nicht anwendbar

2.3 Sonstige Gefahren: Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Allgemeine Information: Zubereitung aus Syntheseölen mit Additiven. Die Bestandteile sind nicht gefährlich oder liegen unterhalb der Berücksichtigungsgrenzen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Produktdurchtränkte bzw. verunreinigte Kleidung und Schuhe wechseln. Nie produkthaltige Lappen in Kleidungstaschen stecken.

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen.

Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen. Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

Verschlucken: Mund gründlich spülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Kann Haut- und Augenreizungen bewirken.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Gefahren: Es liegen keine Daten vor.

Behandlung: Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder nebelartiger Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Wassersprühstrahl mit geeignetem Tensidzusatz bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**Hinweise zur
Brandbekämpfung:**

Es liegen keine Daten vor.

**Besondere
Schutzausrüstungen für die
Brandbekämpfung:**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen,
Schutzausrüstungen und in
Notfällen anzuwendende
Verfahren:**

Vorsicht! Im Fall eines Austretens des Materials können Fußböden und Oberflächen rutschig werden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

**6.3 Methoden und Material für
Rückhaltung und
Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material wie Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder (z.B. RENOLEX) oder Sägemehl aufnehmen.

**6.4 Verweis auf andere
Abschnitte:**

Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 der Sicherheitsinformation. Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:**7.1 Schutzmaßnahmen zur
sicheren Handhabung:**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**7.2 Bedingungen zur sicheren
Lagerung unter
Berücksichtigung von
Unverträglichkeiten:**

Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAwS in der jeweiligen Länderfassung) sind zu beachten. Aerosolbildung vermeiden.

**7.3 Spezifische
Endanwendungen:**

Nicht anwendbar

Lagerungshinweise:

10, Brennbare Flüssigkeiten

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter****Grenzwerte Berufsbedingter Exposition**

Für keinen der Bestandteile gelten Arbeitsplatzgrenzwerte.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Für ausreichende Lüftung sorgen. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere technische Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Information: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten oder Chemikalien sind in jedem Fall zubeachten.

Augen-/Gesichtsschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille (EN 166) empfehlenswert.

**Hautschutz
Handschutz:** Nitrilbutylkautschuk (NBR). Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe werden vom Handschuhlieferanten empfohlen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Schutzhandschuhe, wo sicherheitstechnisch erlaubt. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Handschuhmaterial, sondern auch von arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist.

Andere: Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz: Rat vom örtlichen Vorgesetzten einholen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.

Thermische Gefahren: Es liegen keine Daten vor.

Hygienemaßnahmen: Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen.

Umweltschutzmaßnahmen: Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand: flüssig

Form: flüssig

Farbe:	Dunkelgelb
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Es liegen keine Daten vor.
pH-Wert:	Es liegen keine Daten vor.
Erstarrungspunkt:	Es liegen keine Daten vor.
Siedepunkt:	Es liegen keine Daten vor.
Flammpunkt:	180 °C ()
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Es liegen keine Daten vor.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Es liegen keine Daten vor.
Explosionsgrenze - obere (%)–:	Es liegen keine Daten vor.
Explosionsgrenze - untere (%)–:	Es liegen keine Daten vor.
Dampfdruck:	Es liegen keine Daten vor.
Dampfdichte (Luft=1):	Es liegen keine Daten vor.
Dichte:	0,98 g/cm ³ (15 °C) (DIN 51757)
Löslichkeit(en)	
Löslichkeit in Wasser:	Das Produkt ist nicht wasserlöslich.
Löslichkeit (andere):	Es liegen keine Daten vor.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow:	Es liegen keine Daten vor.
Selbstentzündungstemperatur:	Es liegen keine Daten vor.
Zersetzungstemperatur:	Es liegen keine Daten vor.
Viskosität, kinematisch:	52 mm ² /s (40 °C, DIN 51659-2)
Explosive Eigenschaften:	Es liegen keine Daten vor.
Oxidierende Eigenschaften:	Es liegen keine Daten vor.
9.2 Sonstige Angaben	Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:	Bei normalen Temperaturbedingungen und empfohlener Verwendung stabil.
10.2 Chemische Stabilität:	Es liegen keine Daten vor.
10.3 Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen:	Unter normalen Verhältnissen keine.
10.4 Zu Vermeidende Bedingungen:	Nicht erhitzen oder kontaminieren.
10.5 Unverträgliche Materialien:	Stark oxidierende Stoffe. Starke Säuren. Starke Basen.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Verschlucken****Produkt:**

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Hautkontakt**Produkt:**

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Einatmen**Produkt:**

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung**Produkt:**

Es liegen keine Daten vor.

Ätz/Reizwirkung auf die Haut:**Produkt:**

Es liegen keine Daten vor.

Schwere Augenschädigung/-Reizung:**Produkt:**

Es liegen keine Daten vor.

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:**Produkt:**

Es liegen keine Daten vor.

Keimzellmutagenität**In vitro****Produkt:**

Es liegen keine Daten vor.

In vivo**Produkt:**

Es liegen keine Daten vor.

Karzinogenität**Produkt:**

Es liegen keine Daten vor.

Reproduktionstoxizität**Produkt:**

Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition**Produkt:**

Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition**Produkt:**

Es liegen keine Daten vor.

Aspirationsgefahr**Produkt:**

Es liegen keine Daten vor.

**Andere Schädliche
Wirkungen:**

Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Akute Toxizität****Fisch**

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Wirbellose Wassertiere

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Chronische Toxizität**Fisch**

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Wirbellose Wassertiere

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Hemmung des Wasserpflanzenwachstums

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Biologischer Abbau**

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

12.4 Mobilität im Boden:

Es liegen keine Daten vor.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und
vPvB-Beurteilung:**

Es liegen keine Daten vor.

**12.6 Andere Schädliche
Wirkungen:**

Es liegen keine Daten vor.

**Wassergefährdungs-
klasse (WGK):**

WGK 1: schwach wassergefährdend.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- Allgemeine Information:** Entsorgung von Abfall und Rückständen in Übereinstimmung mit den jeweiligen lokalen Bestimmungen.
- Entsorgungsmethoden:** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei Lagerung gebrauchter Produkte Vermischungsverbot beachten.

Europäische Abfallcodes

Verwendetes Produkt: 12 01 10*: synthetische Bearbeitungsöle

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**ADR/RID**

- 14.1 UN-Nummer: –
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: –
- 14.3 Transportgefahrenklassen
- Klasse: Kein Gefahrgut
- Etikett(en): –
- Gefahr Nr. (ADR): –
- Tunnelbeschränkungscode: –
- 14.4 Verpackungsgruppe: –
- 14.5 Umweltgefahren: –
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: –

ADN

- 14.1 UN-Nummer: –
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: –
- 14.3 Transportgefahrenklassen
- Klasse: Kein Gefahrgut
- Etikett(en): –
- 14.3 Verpackungsgruppe: –
- 14.5 Umweltgefahren: –
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: –

IMDG

14.1 UN-Nummer:	–
14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung:	–
14.3 Transportgefahrenklassen	
Klasse:	Kein Gefahrgut
Etikett(en):	–
EmS-Nr.:	–
14.3 Verpackungsgruppe:	–
14.5 Umweltgefahren:	–
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	–

IATA

14.1 UN-Nummer:	–
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung:	–
14.3 Transportgefahrenklassen:	
Klasse:	Kein Gefahrgut
Etikett(en):	–
14.4 Verpackungsgruppe:	–
14.5 Umweltgefahren:	–
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	–

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:****EU-Verordnungen**

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: keine

VERORDNUNG (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: keine

Nationale Verordnungen

**Wassergefährdungs-
klasse (WGK):** WGK 1: schwach wassergefährdend.

**15.2 Stoffsicherheits-
beurteilung:** Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Informationen zur
Überarbeitung:**

Änderungen sind seitlich mit einem Doppelstrich markiert.

Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3

keine

Sonstige Angaben:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Sie ergibt sich aus der Anwendung der sog. Konventionellen Methode nach Verordnung (EU) 1272/2008 (CLP).

Überarbeitet Am:

09.09.2015

Haftungsausschluss:

Die vorstehenden Angaben in der Sicherheitsinformation entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen nur dazu, das Produkt bei Umgang, Transport und Entsorgung sicherheitstechnisch zu beschreiben. Die Angaben stellen in keiner Weise eine (technische) Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) dar. Eine Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben in dieser Sicherheitsinformation nicht abgeleitet werden. Änderungen an diesem Dokument sind nicht zulässig. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in dieser Sicherheitsinformation nicht auf das gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Empfängers unseres Produktes, bei seinen Tätigkeiten die geltenden Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie aktuelle Sicherheitsinformationen benötigen.

Kurzbeschreibung und Sicherheitsdaten für:

EMUGE GEWINDESCHNEIDÖL

**Für Grau-, Sphäro- und Meehaniteguss,
sowie Stähle bis 900 N/mm² Zugfestigkeit**

Kann sowohl für Pinsel- als auch für
Umlaufschmierung verwendet werden

2



Ab Lager lieferbar im Kunststoffkanister

1 kg Gebinde	Art.-Nr. FZ 191100.01
5 kg Gebinde	Art.-Nr. FZ 191100.05
10 kg Gebinde	Art.-Nr. FZ 191100.10
20 kg Gebinde	Art.-Nr. FZ 191100.20



ZS10002 · DE · Rev. E

EMUGE-Werk Richard Glimpel GmbH & Co. KG · Fabrik für Präzisionswerkzeuge

Nürnberger Straße 96-100 · 91207 Lauf · GERMANY · Telefon (0 91 23) 1 86-0 · Telefax (0 91 23) 1 43 13

info@emuge.de · www.emuge.de

Walter Cordbarlag GmbH & Co. KG walter@cordbarlag.de

1 Stoff- /Zubereitungs- und Firmenbezeichnung																														
1.1 Bezeichnung des Stoffes/Zubereitung :	EMUGE Gewindeschneidöl Nr. 2																													
1.2 Verwendung des Stoffes/Zubereitung :	Kühlschmierstoff nichtwassermischbar zur Metallbearbeitung																													
1.3 Hersteller/Lieferant :	EMUGE-Werk Richard Glimpel GmbH & Co. KG Fabrik für Präzisionswerkzeuge Nürnberger Str. 96-100, 91207 Lauf, GERMANY Tel. +49 (0) 91 23 / 1 86-0, Fax +49 (0) 91 23 / 1 43 13																													
Kontaktstelle für technische Information:	Mo. - Do. 7.00 - 15.00 Uhr Tel. +49 (0) 9123 / 186-128 oder -0 Fr. 7.00 - 14.00 Uhr E-Mail: martin.rittger@emuge.de																													
1.4 Notfallauskunft :	Wie vor oder nächste Giftnotzentrale																													
2 Mögliche Gefahren																														
2.1 Gefahrenbezeichnung	N - Umweltgefährlich																													
Einstufung:	R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.																													
2.2 Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt :	Häufiger, längerer oder intensiver Hautkontakt kann zur Entfettung der Haut führen.																													
3 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen																														
3.1 Chemische Charakterisierung	Zubereitung aus Mineralölen, Chlorparaffinen, Fettsäurederivaten und Stabilisatoren.																													
3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:																														
<table border="1"><thead><tr><th>Chemische Bezeichnung</th><th>EG-Nr.</th><th>REACH-Nr.</th><th>CAS-Nr.</th><th></th></tr></thead><tbody><tr><td rowspan="2">Chlorparaffine (C₁₄ – C₁₇)</td><td>287-477-0</td><td>-</td><td>85535-85-9</td><td></td></tr><tr><td>Einstufung: N</td><td>R 50/53</td><td>Menge in %:</td><td>< 10</td></tr><tr><td></td><td>Einstufung:</td><td></td><td>Menge in %:</td><td></td></tr><tr><td></td><td>Einstufung:</td><td></td><td>Menge in %:</td><td></td></tr><tr><td></td><td>Einstufung:</td><td></td><td>Menge in %:</td><td></td></tr></tbody></table>	Chemische Bezeichnung	EG-Nr.	REACH-Nr.	CAS-Nr.		Chlorparaffine (C ₁₄ – C ₁₇)	287-477-0	-	85535-85-9		Einstufung: N	R 50/53	Menge in %:	< 10		Einstufung:		Menge in %:			Einstufung:		Menge in %:			Einstufung:		Menge in %:		
Chemische Bezeichnung	EG-Nr.	REACH-Nr.	CAS-Nr.																											
Chlorparaffine (C ₁₄ – C ₁₇)	287-477-0	-	85535-85-9																											
	Einstufung: N	R 50/53	Menge in %:	< 10																										
	Einstufung:		Menge in %:																											
	Einstufung:		Menge in %:																											
	Einstufung:		Menge in %:																											
Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten:	Siehe unter Punkt 8																													
Zusätzl. Hinweise:	Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.																													

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen	
4.1 Allgemeine Hinweise:	Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt aufsuchen. Wir empfehlen, bei Arztbesuchen dieses Sicherheitsdatenblatt vorzulegen.
4.2 Nach Einatmen:	Nach Einatmen von Aerosolen/Dämpfen/Stäuben: Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege durch das Produkt, Arzt aufsuchen.
4.3 Nach Hautkontakt:	Die Haut mit Wasser und Seife abwaschen, danach eincremen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
4.4 Nach Augenkontakt:	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen bzw. eine bereitgestellte Augenspülflasche verwenden. Falls Schmerzen, Rötung oder andere Symptome sich entwickeln, Arzt hinzuziehen.
4.5 Nach Verschlucken:	Sofort kräftiges Ausspülen des Mundes. Viel Wasser in kleinen Schlucken trinken (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen. Arzthilfe zuziehen.
4.6 Hinweise für den Arzt:	Keine Angaben verfügbar.
5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung	
5.1 Geeignete Löschmittel:	Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Schaum (alkoholbeständig).
5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Wasserstrahl.
5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	Bei Brand können gesundheitsschädliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, chlorhaltige Spaltprodukte.
5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung.
5.5 Weitere Angaben:	Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen. Alle Zündquellen entfernen.
Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7 und 8 beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Eindringen in Erdreich, Gewässer, Kanalisation verhindern. Örtliche, behördliche Vorschriften beachten.

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindenden Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Das aufgenommene Material gemäß Punkt 13 vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Zusätzliche Hinweise:**7 Handhabung und Lagerung****7.1 Handhabung:****Hinweise zum sicheren Umgang:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zünd- und Wärmequellen fernhalten. Nicht rauchen.

Vorkehrungen zum Umweltschutz:

Rückhaltebehälter vorsehen, z. B. Bodenwanne ohne Abfluß. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
Zur Aufnahme von ausgelaufenem Material s. Punkt 6.

7.2 Lagerung:**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebilde entsprechen.
Behälter dicht geschlossen halten. Aufbewahrung in gut belüfteten Räumen.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit brandfördernden und Oxidationsmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Lagertemperatur: Raumtemperatur.

Lagerklasse (VCI):

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung****8.1 Expositionsgrenzwerte**

Arbeitsplatzgrenzwert: Kein AGW-Wert gemäß den gültigen Richtlinien.

Stoff	CAS-Nr.	AGW-Wert	Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Spezifizierung/Vorschrift

Biologischer Grenzwert: Kein BGW-wert gemäß den gültigen Richtlinien.

Stoff	CAS-Nr.	BGW-Wert	Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Spezifizierung/Vorschrift

DNEL und PNEC-Werte Nicht erforderlich.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz Persönlicher Schutzausrüstungen.

8.3 Persönliche Schutzausrüstung:**Atemschutz:**

Bei ausreichend belüfteten Arbeitsplätzen bzw. bei vorhandener Absaugung nicht erforderlich.
Bei intensiver und starker Belastung wird eine Filtermaske (Kombinationsfilter A/P) empfohlen.

Handschutz:

Bei Kontakt mit dem Konzentrat Schutzhandschuhe (lösemittel- und laugenbeständige gemäß EN 374) tragen.
Empfohlene Handschuhmaterialien:

Butylkautschuk Materialstärke: > 0,5 mm Durchdringungszeit (min.):
Nitrilkautschuk Materialstärke: > 0,4 mm Durchdringungszeit (min.): > 120

Weitere Details sind vom Schutzhandschuhlieferanten zu erfragen.

Augenschutz:

Beim Umgang mit dem Konzentrat bzw. bei Spritzgefahr eine Schutzbrille gemäß EN 166:2001 verwenden.

Körperschutz:

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung genügt Arbeitsschutzkleidung.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen / Arbeitshygiene:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Mindeststandards der TRGS 500 sind zu beachten.

Beim Umgang mit nicht wassermischbaren KSS nichtfettende Hautschutzpräparate vor Arbeitsbeginn und nach jeder Pause auf die saubere Haut auftragen und sorgfältig einreiben.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**9 Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Erscheinungsbild**

Form : flüssig Farbe : rot Geruch : mandelartig

9.2 Sicherheitsrelevante Daten

			Wert/Bereich	Einheit	Methode
Siedepunkt/Siedebereich				°C	
Flammpunkt			> 150	°C	DIN EN ISO 2592
Entzündlichkeit			nein		
Explosionsgefahr Explosionsgrenzen	untere obere		nicht explosionsgefährlich	Vol% Vol%	
Zündtemperatur				°C	
Brandfördernde Eigenschaften					
Dampfdruck		bei 20 °C		hPa	
Dichte		bei 20 °C	ca. 0,91	g/cm ³	DIN EN ISO 12185
Löslichkeit Löslichkeit in Wasser Löslichkeit in organ. LM			unlöslich löslich		
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow)					
pH-Wert	5%	bei 20 °C			
Viskosität		bei 40 °C	ca. 13	mm ² /s	DIN EN ISO 3104
Lösemittelgehalt					

10 Stabilität und Reaktivität**10.1 Zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Erhöhte Temperatur oder Frost vermeiden.

10.2 Zu vermeidende Stoffe:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten. Kontakt mit starken Oxidationsmitteln, Alkalimetallen, Säuren vermeiden.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung gibt es keine gefährlichen Zersetzungsprodukte. Verbrennung kann Rauch, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und chlorhaltige Spaltprodukte erzeugen.

11 Angaben zur Toxikologie

11.1 Toxikologische Prüfungen:

Produkt: Keine Daten über das Produkt verfügbar.

Relevante Inhaltsstoffe aus Punkt 3

Akute Toxizität:

Keine Daten vorhanden.

LD/LC ₅₀ -Werte:	Wert /Wirkdosis	Spezies	Methode
oral			
dermal			
inhalativ			

Spezifische Symptome im Tierversuch:

Keine Daten vorhanden.

Reiz-/Ätzwirkung:

Keine Daten vorhanden.

	Wirkung	Spezies	Methode
auf das Auge:			
auf die Haut:			
auf die Atemwege:			

Kann reizend wirken.

Sensibilisierung:

	Wirkung	Spezies	methode
auf die Haut:			
auf das Auge:			

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Sonstige Angaben: Experimentelle Untersuchungen zum Produkt liegen nicht vor. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Kanzerogenität, Mutagenität und Reproduktionstoxizität

	Wirkdosis	Zeit	Spezies	Bewertung	Methode
Kanzerogenität					
Mutagenität					
Reproduktionstoxizität					

Alle Rohstoffe in dem Produkt sind nach dem heutigen Stand der Kenntnisse als nicht karzinogen bekannt.

11.2 Erfahrungen aus der Praxis:

Einstufungsrelevante Beobachtungen: Keine.

Sonstige Beobachtungen:

Praktische Erfahrungen zeigen, dass keine besondere Toxizität vorliegt. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautentfettung und/oder Hautreizungen führen.

11.3 Allgemeine Bemerkungen:

12 Umweltbezogene Angaben:**12.1 Ökotoxizität:**

Produkt: Keine Daten über das Produkt verfügbar.
Relevante Inhaltsstoffe aus Punkt 3 Chlorparaffine (C₁₄ – C₁₇)

Akute aquatische Toxizität:

	Zeit	Spezies	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
LC50					
EC50	48 h	Daphnia magna	0,006 mg/l	EC-C.2	Sehr giftig für Wasserorganismen
IC50					

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Verfahren	Analysenmethode	

Bewertungstext: Biologisch schwer abbaubar; für das Produkt selbst sind keine Werte bekannt. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

12.3 Bio-Akkumulationspotential:

Es liegen keine Daten vor.

12.3 PBT-Eigenschaften:

Es liegen keine Daten vor.

12.4 Weitere Angaben zur Ökologie:

CSB-Wert: BSB₅-Wert:

Allgemeine Hinweise:
Wassergefährdungsklasse 2 (Einstufung VwVwS 17.5.1999 – wassergefährdend).

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen / SAV.
PCB-Gehalt: Ohne PCB-haltige Zusätze.
Abfallschlüssel gemäß AVV 120106 Chlorgehalt: ca. 4 %.

13.2 Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Übergabe an einen zugelassenen Abholer.

14 Angaben zum Transport

UN-Nummer: **3082**
Bezeichnung des Gutes: **UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.**
Environmentally Hazardous substance, Liquid, N.O.S.
(chlorinated Paraffins C14-C17)

Vorschriften	Klasse	Klassifizierungscode	Verpackungsgruppe	Etikett	Zusätzliche Informationen
ADR/RID-/GGVSE-Klasse	9	M6	III		Gefahren-Nummer: 90
ADN/ADNR-Klasse	9	M6	III		
IMDG/GGVSee-Klasse	9	M6	III		Marine Pollutant: Ja
ICAO/IATA-DGR-Klasse	9	M6	III		

Transport / weitere Angaben:

15 Vorschriften**15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinie:** Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



Umweltgefährlich

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung: Enthält: Chlorparaffine C₁₄ – C₁₇.

R-Sätze:

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze:

24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

27 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

60 Dieser Stoff und/oder sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Sicherheitsbeurteilung: -

Sonstige EU-Vorschriften: -

15.2 Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Es gelten die Richtlinien des Arbeitsschutzgesetzes.

StörfallV (12. BImSchV): Nein.

Klassifizierung nach BetrSichV: Nein.

Technische Anleitung Luft: III: organ. Stoffe bei m= 3 kg/h: Konz. 0,15 g/m³

Lösemittelverordnung (31. BImSchV): Nein.

Wassergefährdungsklasse: 2 wassergefährdend gemäß VwVwS vom 17.05.1999.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen:

16 Sonstige Angaben:**16.1 Auflistung relevanter R-Sätze (Pkt. 2 und 3):**

R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

16.2 Datenquellen:TRGS 220, RL 1999/45/EG, zuletzt geändert durch RL 2006/8/EG;
Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch RL 2006/121/EG; REACH-VO (EG)
Nr. 1907/2006.**16.3 Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:**

Nur für gewerbliche Anwendung – kein Publikumsprodukt.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

16.4 Sonstige Hinweise: Weitere Informationen zur bestimmungsgemäßen Anwendung sind dem Technischen Merkblatt zu entnehmen.

16.5 Datenblatt ausstellender Bereich:
Ansprechpartner: Sicherheitsfachkraft Martin Rittger

Übersicht der im Datenblatt vorgenommenen Änderungen:
Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. 08.10.2007 Punkt 2 / 3 / 8 / 9 / 12 / 14 / 15 / 16

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Kurzbeschreibung und Sicherheitsdatenblatt für:

EMUGE

GEWINDESCHNEIDÖL CHLORFREI



EMULSION



Für nahezu alle Werkstoffe

Als Emulsion im Mischungsverhältnis 1:8 einzusetzen.
Kann auch im unverdünnten Zustand verwendet werden.
Für die Bearbeitung von Kupferwerkstoffen nur bedingt geeignet!

Ab Lager lieferbar im Kunststoffkanister

1 kg Gebinde	Art.-Nr. FZ191215.01
5 kg Gebinde	Art.-Nr. FZ191215.05
10 kg Gebinde	Art.-Nr. FZ191215.10
20 kg Gebinde	Art.-Nr. FZ191215.20



ZS10033 · DE · Rev. F

EMUGE-Werk Richard Glimpel GmbH & Co. KG · Fabrik für Präzisionswerkzeuge

Nürnberger Straße 96-100 · 91207 Lauf · GERMANY · Telefon (0 91 23) 1 86-0 · Telefax (0 91 23) 1 43 13

info@emuge.de · www.emuge.de

Walter Cordbarlag GmbH & Co. KG walter@cordbarlag.de

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Produktname: EMUGE Gewindeschneidöl Nr. 3+ EMULSION

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Metallbearbeitung

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird, identifiziert.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Hersteller / Lieferant**

EMUGE-Werk Richard Glimpel GmbH & Co. KG
Fabrik für Präzisionswerkzeuge
Nürnberger Str. 96-100, 91207 Lauf, GERMANY
Tel. +49 (0) 91 23 / 1 86-0, Fax +49 (0) 91 23 / 1 43 13

1.4 Notrufnummer:

Martin Rittger, Sicherheitsfachkraft
martin.rittger@emuge.de

Tel. +49 (0) 91 23 / 1 86-1 28 oder -0
Mo. - Do. 7.00 - 15.00 Uhr, Fr. 7.00 - 14.00 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

|| Das Produkt wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) als gefährlich eingestuft und gekennzeichnet.

Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG in der geänderten Fassung.

Das Produkt ist nicht eingestuft nach Richtlinie 67/548/ EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 in der geänderten Fassung.

Gesundheitsgefahren

Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315: Verursacht Hautreizungen.
Augenreizung Kategorie 2 H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Gefahrenübersicht

Physikalische Gefahren: Es liegen keine Daten vor.

2.2 Kennzeichnungselemente

Signalwörter: Achtung

Gefahrenhinweis(e): H315: Verursacht Hautreizungen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

Prävention: P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für gewerbliche Verwender erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren: Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische**

Allgemeine Information: Dieses Produkt wird i.a. nicht unverdünnt, sondern als Lösung oder Emulsion in Wasser angewandt.

Chemische Bezeichnung	Konzentration *	Identifizierung	REACH Registrierungs-Nr	Hinweise
Organisches Polysulfid	10,00 - <25,00%	270-335-7	01-2119540516-41	
3,3'-Methylenbis [5-methyloxazolidin]	1,00 - <3,00%	266-235-8		
Glykol-Derivat	1,00 - <5,00%	203-961-6	01-2119475104-44	

* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozent angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben.

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

Klassifizierung

Chemische Bezeichnung	Klassifizierung	
Organisches Polysulfid	DSD:	R53
	CLP:	Aquatic Chronic 4;H413
3,3'-Methylenbis [5-methyloxazolidin]	DSD:	C; R34 Xn; R20/22 R52
	CLP:	Acute Tox. 4;H302, Acute Tox. 4;H332, Skin Corr. 1C;H314
Glykol-Derivat	DSD:	Xi; R36
	CLP:	Eye Irrit. 2;H319

DSD: Richtlinie 67/548/EWG.

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

Der Volltext für alle R- und H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Produktdurchtränkte bzw. verunreinigte Kleidung und Schuhe wechseln. Nie produktthaltige Lappen in Kleidungstaschen stecken.

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Wenn ohne Schwierigkeiten möglich, Kontaktlinsen herausnehmen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt: Sofort 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen und dabei beschmutzte, getränkte Kleidung und Schuhe ablegen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Mund ausspülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Verursacht schwere Augenreizung. Verursacht Hautreizungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Gefahren: Es liegen keine Daten vor.

Behandlung: Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder nebelartiger Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Wassersprühstrahl mit geeignetem Tensidzusatz bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise zur Brandbekämpfung: Es liegen keine Daten vor.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung: Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird. Unberechtigtes Personal fern halten. Vorsicht! Im Fall eines Austretens des Materials können Fußböden und Oberflächen rutschig werden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht die Wasserversorgung oder Kanalisation kontaminieren. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material wie Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder (z.B. RENOLEX) oder Sägemehl aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte: Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Eindämmen und entsorgen. Eindringen in Wasserwege, die Kanalisation, Keller oder geschlossene Räume vermeiden. Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Berührung mit den Augen vermeiden. Nach Handhabung Hände gründlich waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Berührung mit der Haut vermeiden.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAwS in der jeweiligen Länderfassung) sind zu beachten. Aerosolbildung vermeiden.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen:** nicht anwendbar
- Lagerungshinweise:** 10, Brennbare Flüssigkeiten

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter****Grenzwerte Berufsbedingter Exposition**

Chemische Bezeichnung	Art	Expositionsgrenzwerte	Quelle
Organisches Polysulfid - einatembare fraktion.	MAK	100 mg/m ³	Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG) (2011)
Fettalkohol	AGW	20 ppm 200 mg/m ³	Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (01 2012)
Glykol-Derivat	AGW	10 ppm 67 mg/m ³	Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (01 2012)
Tert. Alkanolamin - einatembare fraktion.	MAK	5 mg/m ³	Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG) (2011)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** Gute allgemeine Lüftung (gewöhnlich 10 Luftwechsel pro Stunde). Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere technische Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Information:	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten oder Chemikalien sind in jedem Fall zubeachten.
Augen-/Gesichtsschutz:	Beim Umfüllen Schutzbrille (EN 166) empfehlenswert. Berührung mit den Augen vermeiden.
Hautschutz Handschutz:	Nitrilbutylkautschuk (NBR). Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe werden vom Handschuhlieferanten empfohlen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Schutzhandschuhe, wo sicherheitstechnisch erlaubt. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Handschuhmaterial, sondern auch von arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist.
Andere:	Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Atemschutz:	Rat vom örtlichen Vorgesetzten einholen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.
Thermische Gefahren:	Es liegen keine Daten vor.
Hygienemaßnahmen:	Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand:	flüssig
Form:	flüssig
Farbe:	Braun
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Es liegen keine Daten vor.
pH-Wert:	Es liegen keine Daten vor.
Erstarrungspunkt:	Es liegen keine Daten vor.
Siedepunkt:	Es liegen keine Daten vor.
Flammpunkt:	180 °C ()
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Es liegen keine Daten vor.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Es liegen keine Daten vor.

Explosionsgrenze - obere (%)–:	6,5 %(V)
Explosionsgrenze - untere (%)–:	0,6 %(V) Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/entzündbarer Dampf/Luft-Gemische möglich.
Dampfdruck:	Es liegen keine Daten vor.
Dampfdichte (Luft=1):	Es liegen keine Daten vor.
Dichte:	1,01 g/cm ³ (15 °C) (DIN EN ISO 12185)
Löslichkeit(en)	
Löslichkeit in Wasser:	Emulgierbar in Wasser
Löslichkeit (andere):	Es liegen keine Daten vor.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow:	Es liegen keine Daten vor.
Selbstentzündungstemperatur:	Es liegen keine Daten vor.
Zersetzungstemperatur:	Es liegen keine Daten vor.
Viskosität, kinematisch:	200 mm ² /s (40 °C,)
Explosive Eigenschaften:	Es liegen keine Daten vor.
Oxidierende Eigenschaften:	Es liegen keine Daten vor.
9.2 Sonstige Angaben	Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:	Bei normalen Temperaturbedingungen und empfohlener Verwendung stabil.
10.2 Chemische Stabilität:	Es liegen keine Daten vor.
10.3 Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen:	Unter normalen Verhältnissen keine.
10.4 Zu Vermeidende Bedingungen:	Nicht erhitzen oder kontaminieren.
10.5 Unverträgliche Materialien:	Stark oxidierende Stoffe. Starke Säuren. Starke Basen.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

Einatmen:	Es liegen keine Daten vor.
Verschlucken:	Es liegen keine Daten vor.
Hautkontakt:	Verursacht Hautreizungen.
Augenkontakt:	Verursacht Augenreizung.

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**Akute Toxizität****Verschlucken**

Produkt:	ATEmix: 11.538,46 mg/kg
Spezifische(r) Stoff(e)	
Organisches Polysulfid	LD 50 (Ratte): 1.950 mg/kg
3,3'-Methylenbis [5-methyloxazolidin]	LD 50 (Ratte): 900 mg/kg
Glykol-Derivat	LD 50 (Ratte): 3.384 mg/kg

Hautkontakt

Produkt:	ATEmix: 67.055,56 mg/kg
Spezifische(r) Stoff(e)	
Organisches Polysulfid	Es liegen keine Daten vor.
3,3'-Methylenbis [5-methyloxazolidin]	LD 50 (Ratte): 1.207 - 1.620 mg/kg
Glykol-Derivat	LD 50 (Kaninchen): 2.700 mg/kg

Einatmen

Produkt:	ATEmix: 116,67 mg/l Staub, Nebel und Rauch
Spezifische(r) Stoff(e)	
Organisches Polysulfid	LC 50 (Ratte, 4 h): > 15,5 mg/l
3,3'-Methylenbis [5-methyloxazolidin]	LC 50 (Ratte, 4 h): 2,1 mg/l Staub, Nebel und Rauch
Glykol-Derivat	Es liegen keine Daten vor.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Spezifische(r) Stoff(e)	
Organisches Polysulfid	Es liegen keine Daten vor.
3,3'-Methylenbis [5-methyloxazolidin]	Es liegen keine Daten vor.
Glykol-Derivat	Es liegen keine Daten vor.

Ätz/Reizwirkung auf die Haut:

Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Spezifische(r) Stoff(e)	
Organisches Polysulfid	Es liegen keine Daten vor.
3,3'-Methylenbis [5-methyloxazolidin]	Es liegen keine Daten vor.
Glykol-Derivat	Es liegen keine Daten vor.

Schwere Augenschädigung/-Reizung:

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische(r) Stoff(e)

Organisches Polysulfid Es liegen keine Daten vor.
3,3'-Methylenbis Es liegen keine Daten vor.
[5-methyloxazolidin]
Glykol-Derivat Es liegen keine Daten vor.

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische(r) Stoff(e)

Organisches Polysulfid Es liegen keine Daten vor.
3,3'-Methylenbis Es liegen keine Daten vor.
[5-methyloxazolidin]
Glykol-Derivat Es liegen keine Daten vor.

Keimzellmutagenität**In vitro**

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische(r) Stoff(e)

Organisches Polysulfid Es liegen keine Daten vor.
3,3'-Methylenbis Es liegen keine Daten vor.
[5-methyloxazolidin]
Glykol-Derivat Es liegen keine Daten vor.

In vivo

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische(r) Stoff(e)

Organisches Polysulfid Es liegen keine Daten vor.
3,3'-Methylenbis Es liegen keine Daten vor.
[5-methyloxazolidin]
Glykol-Derivat Es liegen keine Daten vor.

Karzinogenität

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische(r) Stoff(e)

Organisches Polysulfid Es liegen keine Daten vor.
3,3'-Methylenbis Es liegen keine Daten vor.
[5-methyloxazolidin]
Glykol-Derivat Es liegen keine Daten vor.

Reproduktionstoxizität

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische(r) Stoff(e)

Organisches Polysulfid	Es liegen keine Daten vor.
3,3'-Methylenbis [5-methyloxazolidin]	Es liegen keine Daten vor.
Glykol-Derivat	Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische(r) Stoff(e)

Organisches Polysulfid	Es liegen keine Daten vor.
3,3'-Methylenbis [5-methyloxazolidin]	Es liegen keine Daten vor.
Glykol-Derivat	Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische(r) Stoff(e)

Organisches Polysulfid	Es liegen keine Daten vor.
3,3'-Methylenbis [5-methyloxazolidin]	Es liegen keine Daten vor.
Glykol-Derivat	Es liegen keine Daten vor.

Aspirationsgefahr

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische(r) Stoff(e)

Organisches Polysulfid	Es liegen keine Daten vor.
3,3'-Methylenbis [5-methyloxazolidin]	Es liegen keine Daten vor.
Glykol-Derivat	Es liegen keine Daten vor.

**Andere Schädliche
Wirkungen:**

Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Akute Toxizität****Fisch**

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische(r) Stoff(e)

Organisches Polysulfid	LC 50 (Fisch, 96 h): > 101 mg/l
3,3'-Methylenbis [5-methyloxazolidin]	LC 50 (Fisch, 96 h): 57,7 mg/l
Glykol-Derivat	LC 50 (Fisch, 96 h): 1.300 mg/l

Wirbellose Wassertiere

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische(r) Stoff(e)

Organisches Polysulfid Es liegen keine Daten vor.
3,3'-Methylenbis EC50 (Wasserfloh, 48 h): 37,91 mg/l
[5-methyloxazolidin]

Glykol-Derivat Es liegen keine Daten vor.

Chronische Toxizität

Fisch

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische(r) Stoff(e)

Organisches Polysulfid Es liegen keine Daten vor.
3,3'-Methylenbis Es liegen keine Daten vor.
[5-methyloxazolidin]

Glykol-Derivat Es liegen keine Daten vor.

Wirbellose Wassertiere

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische(r) Stoff(e)

Organisches Polysulfid Es liegen keine Daten vor.
3,3'-Methylenbis Es liegen keine Daten vor.
[5-methyloxazolidin]

Glykol-Derivat Es liegen keine Daten vor.

Hemmung des Wasserpflanzenwachstums

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische(r) Stoff(e)

Organisches Polysulfid Es liegen keine Daten vor.
3,3'-Methylenbis Es liegen keine Daten vor.
[5-methyloxazolidin]

Glykol-Derivat EC50 (Alge, 96 h): > 101 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische(r) Stoff(e)

Organisches Polysulfid Es liegen keine Daten vor.
3,3'-Methylenbis Das Produkt ist potentiell abbaubar.
[5-methyloxazolidin]

Glykol-Derivat Es liegen keine Daten vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische(r) Stoff(e)

Organisches Polysulfid Es liegen keine Daten vor.
3,3'-Methylenbis Es liegen keine Daten vor.
[5-methyloxazolidin]
Glykol-Derivat Es liegen keine Daten vor.

12.4 Mobilität im Boden: Es liegen keine Daten vor.

Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

Organisches Polysulfid Es liegen keine Daten vor.
3,3'-Methylenbis Es liegen keine Daten vor.
[5-methyloxazolidin]
Glykol-Derivat Es liegen keine Daten vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Es liegen keine Daten vor.

Organisches Polysulfid Es liegen keine Daten vor.
3,3'-Methylenbis Es liegen keine Daten vor.
[5-methyloxazolidin]
Glykol-Derivat Es liegen keine Daten vor.

12.6 Andere Schädliche Wirkungen: Es liegen keine Daten vor.

**Wassergefährdungs-
klasse (WGK):** WGK 2: wassergefährdend.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemeine Information: Entsorgung von Abfall und Rückständen in Übereinstimmung mit den jeweiligen lokalen Bestimmungen.

Entsorgungsmethoden: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei Lagerung gebrauchter Produkte Vermischungsverbot beachten.

Europäische Abfallcodes

Verwendetes Produkt: 12 01 09*: halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**ADR/RID**

14.1 UN-Nummer:	–
14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung:	–
14.3 Transportgefahrenklassen	
Klasse:	Kein Gefahrgut
Etikett(en):	–
Gefahr Nr. (ADR):	–
Tunnelbeschränkungscode:	–
14.4 Verpackungsgruppe:	–
14.5 Umweltgefahren:	–
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	–

IMDG

14.1 UN-Nummer:	–
14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung:	–
14.3 Transportgefahrenklassen	
Klasse:	Kein Gefahrgut
Etikett(en):	–
EmS-Nr.:	–
14.3 Verpackungsgruppe:	–
14.5 Umweltgefahren:	–
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	–

IATA

14.1 UN-Nummer:	–
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung:	–
14.3 Transportgefahrenklassen:	
Klasse:	Kein Gefahrgut
Etikett(en):	–
14.4 Verpackungsgruppe:	–
14.5 Umweltgefahren:	–
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	–

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.:****EU-Verordnungen**

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: keine

VERORDNUNG (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: keine

Nationale Verordnungen

**Wassergefährdungs-
klasse (WGK):** WGK 2: wassergefährdend.

**15.2 Stoffsicherheits-
beurteilung:** Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Informationen zur
Überarbeitung:** Änderungen sind seitlich mit einem Doppelstrich markiert.

Wortlaut der R-Sätze und der H-Sätze in Kapitel 2 und 3

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R52	Schädlich für Wasserorganismen.
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Schulungsinformationen: Beim Umgang mit diesem Material sind die Schulungsanweisungen zu befolgen.

Sonstige Angaben: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Sie ergibt sich aus der Anwendung der sog. Konventionellen Methode nach Verordnung (EU) 1272/2008 (CLP).

Überarbeitet Am: 30.04.2015

Haftungsausschluss:

Die vorstehenden Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen nur dazu, das Produkt bei Umgang, Transport und Entsorgung sicherheitstechnisch zu beschreiben. Die Angaben stellen in keiner Weise eine (technische) Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) dar. Eine Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Änderungen an diesem Dokument sind nicht zulässig. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht auf das gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers unseres Produktes, bei seinen Tätigkeiten die geltenden Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie aktuelle Sicherheitsdatenblätter benötigen.

Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §5 GefStoffV. Es wurde elektronisch nach der Bekanntmachung 220 erstellt und trägt keine Unterschrift.

Kurzbeschreibung und Sicherheitsinformation für:

EMUGE

GEWINDESCHNEIDÖL CHLORFREI



NON FERROUS

P

M

K

N

S

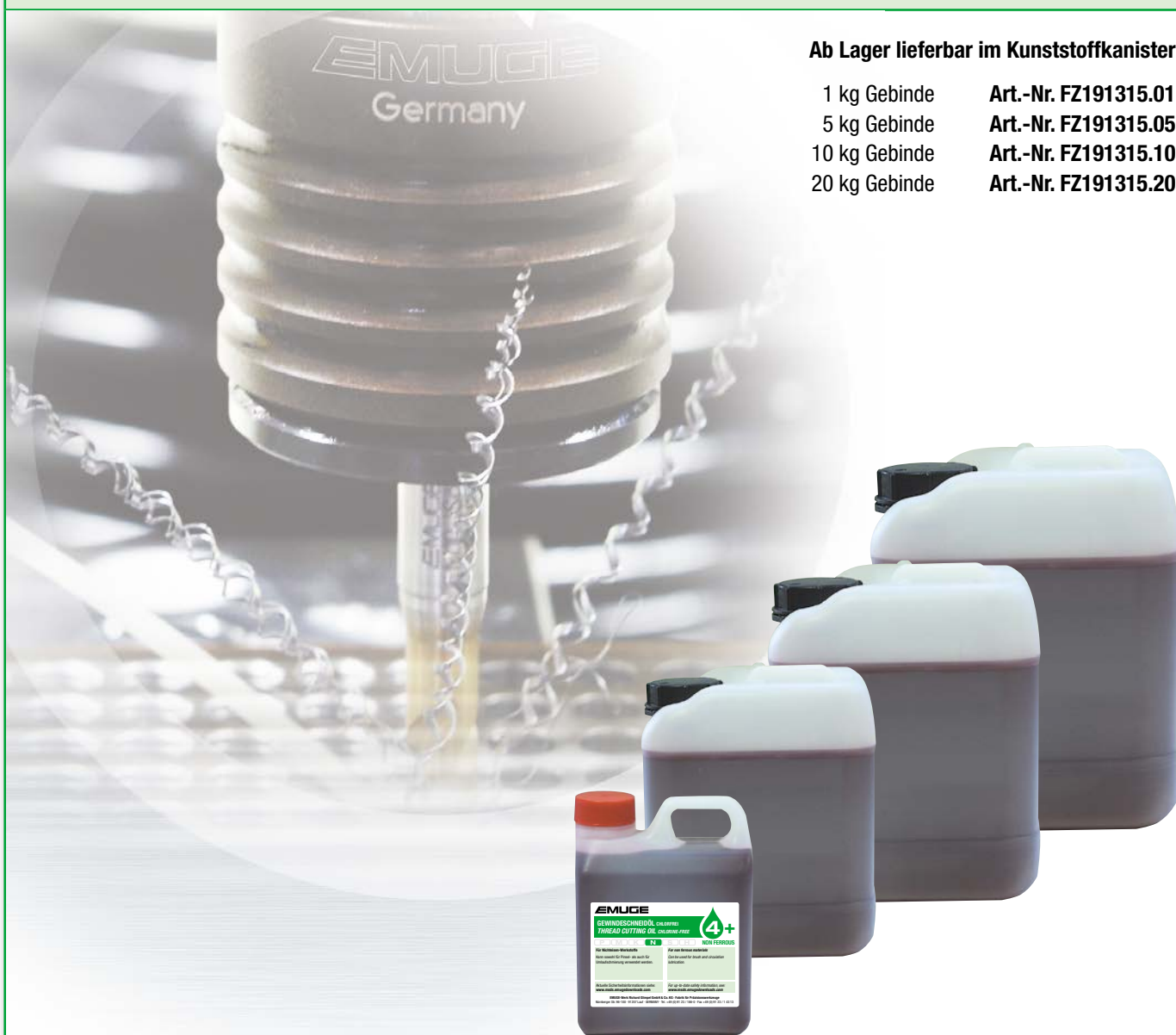
H

Für Nichteisen-Werkstoffe

Kann sowohl für Pinsel- als auch für Umlaufschmierung verwendet werden.

Ab Lager lieferbar im Kunststoffkanister

1 kg Gebinde	Art.-Nr. FZ191315.01
5 kg Gebinde	Art.-Nr. FZ191315.05
10 kg Gebinde	Art.-Nr. FZ191315.10
20 kg Gebinde	Art.-Nr. FZ191315.20



ZS10034 · DE · Rev. D

EMUGE-Werk Richard Glimpel GmbH & Co. KG · Fabrik für Präzisionswerkzeuge

Nürnberger Straße 96-100 · 91207 Lauf · GERMANY · Telefon (0 91 23) 1 86-0 · Telefax (0 91 23) 1 43 13

info@emuge.de · www.emuge.de

Walter Cordbarlag GmbH & Co. KG walter@cordbarlag.de

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikatoren**

EMUGE Gewindeschneidöl Nr. 4+ NON FERROUS

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Metallbearbeitungsöle -Identifizierte Verwendungen: siehe Technische Produktinformation.

Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung:

Nicht wassermischbarer Kühlschmierstoff zur Metallbearbeitung

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der die Sicherheitsinformation bereitstellt
Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler):**EMUGE-Werk Richard Glimpel GmbH & Co. KG · Fabrik für Präzisionswerkzeuge
Nürnberger Str. 96-100, 91207 Lauf, GERMANY**Telefon:** +49 (0) 91 23 / 1 86-0**Telefax:** +49 (0) 91 23 / 1 43 13**E-Mail:** info@emuge.de**1.4 Auskunft gebender Bereich / Notrufnummer:**

Martin Rittger, Sicherheitsfachkraft

Mo. - Do. 7.00 - 15.00 Uhr, Fr. 7.00 - 14.00 Uhr

E-Mail: martin.rittger@emuge.de

Telefon: +49 (0) 91 23 / 1 86-1 28 oder -0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG:**

Gefahrenhinweise: Nein.

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG):****Gefahrensymbol(e) und Gefahrenbezeichnung(en) für gefährliche Stoffe und Zubereitungen:**

-

2.3. Sonstige Gefahren**Andere Gefahren:**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen der Sicherheitsinformation.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung (Zubereitung):**

Gemisch aus Mineralölen, Fettsäureestern und EP-additiven.

Zusätzliche Hinweise:

Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EG) für die Exposition am Arbeitsplatz. Siehe Kapitel 8.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen

(wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsinformation vorzeigen).

Nach Einatmen:

Nach Einatmen - Für Frischluft sorgen.

Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

Kein Erbrechen herbeiführen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt:**

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Geeignete Löschmittel: Sand, Alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Trockenlöschmittel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase:**

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), Schwefeloxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Brandklasse B: Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Alle Zündquellen entfernen.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.1.2. Einsatzkräfte

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Reinigungsverfahren:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte**Zusätzliche Hinweise:**

siehe Kapitel 8+13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang:**

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes so gering wie möglich ist:
Einatmen, Hautkontakt, Augenkontakt.

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Behälter dicht geschlossen halten. Rückhaltebehälter vorsehen, z. B. Bodenwanne ohne Abfluß.

Nur im Originalbehälter aufbewahren / lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen Schützen gegen: Hitze, Frost.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 15-25 °C

Lagerstabilität: mind. 1 Jahr.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche
Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Arbeitsplatzgrenzwerte:

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	AGW (DE)	Einheit	ppm	Spitzenbegrenzung	Bemerkung
	Kühlschmierstoffe (Flammpunkt > 100 °C)	10	mg/m ³			(*)

Bemerkungen:

(*) Orientierungswert (D)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen****Technische Maßnahmen:**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Handschutz: Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen - Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt:

Geeignetes Material: Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), Butylkautschuk.

Dicke des Handschuhmaterials: > 0,5 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 480

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz: Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt. (D) Hautschutzplan erstellen. Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: rot

Geruch: charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

		Einheit		Methode
pH:	-		bei ° 0	
Siedepunkt / Siedebereich:	-	°C		
Flammpunkt (°C):	>170 - 0	°C		DIN EN ISO 2592
Explosionsgrenzen (UEG, OEG):	0,6 - 7	%		
Explosionsgefährlichkeit:	nicht explosionsgefährlich.			
Dichte:	0,91	g/cm ³	bei ° 15	DIN EN ISO 12185
Wasserlöslichkeit (g/l):	-			
Viskosität:	35	mm ² /s	bei ° 40	DIN EN ISO 3104

9.2. Sonstige Angaben**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: Hitze Frost.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung unter normalen Bedingungen.

Verbrennungsprodukte:

Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Schwefeloxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Reizung und Ätzwirkung:

Es liegen keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst vor.

Keine Reizwirkung bekannt.

Sensibilisierung:

nicht sensibilisierend.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):

Die Inhaltsstoffe dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1 oder 2.

Zusätzliche Hinweise:

Es liegen keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch selbst vor.

Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

Sonstige Beobachtungen:

Keine bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität:

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Methode:

Ein Teil der Komponenten ist biologisch abbaubar.

Es liegen keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch selbst vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise:

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Abfallbezeichnung: halogenfreie Bearbeitungöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)

Abfallschlüssel Produkt: 120107

Verpackung:**Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. Landtransport (ADR/RID)

Bemerkung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Binnenschifftransport (ADN/ADNR)**Bemerkung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.3. Seeschifftransport (IMDG)****Bemerkung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.4. Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)****Bemerkung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.5. Weitere Angaben:**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Störfallverordnung:**

-

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**Wassergefährdungsklasse:** 2 **Quelle:** Anh. 4**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung****ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Weitere Informationen:**

Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

Sicherheitsinformation auf Anfrage für berufsmäßige Verwender

erhältlich. **E-Mail (fachkundige Person):**

Martin Rittger, Sicherheitsfachkraft Tel. +49 (0) 91 23 / 1 86-1 28 oder -0

E-Mail: martin.rittger@emuge.de Mo. - Do. 7.00 - 15.00 Uhr, Fr. 7.00 - 14.00 Uhr

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert:**

Erstausgabe: 17.03.2015

Kurzbeschreibung und Sicherheitsinformation für:

EMUGE

GEWINDESCHNEIDÖL CHLORFREI



HIGH ALLOY

P

M

K

N

S

H

Für schwer zerspanbare Werkstoffe

Zum Gewindeformen hervorragend geeignet.
Kann sowohl für Pinsel- als auch für Umlaufschmierung verwendet werden.
Für die Bearbeitung von Kupferwerkstoffen nur bedingt geeignet!

Ab Lager lieferbar im Kunststoffkanister

1 kg Gebinde	Art.-Nr. FZ191415.01
5 kg Gebinde	Art.-Nr. FZ191415.05
10 kg Gebinde	Art.-Nr. FZ191415.10
20 kg Gebinde	Art.-Nr. FZ191415.20



ZS10035 - DE - Rev. 1

EMUGE-Werk Richard Glimpel GmbH & Co. KG · Fabrik für Präzisionswerkzeuge

Nürnberger Straße 96-100 · 91207 Lauf · GERMANY · Telefon (0 91 23) 1 86-0 · Telefax (0 91 23) 1 43 13

info@emuge.de · www.emuge.de

Walter Cordbarlag GmbH & Co. KG walter@cordbarlag.de

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

EMUGE Gewindeschneidöl Nr. 5+ HIGH ALLOY

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Nichtwassermischbarer Kühlschmierstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der die Sicherheitsinformation bereitstellt

EMUGE-Werk Richard Glimpel GmbH & Co. KG
Fabrik für Präzisionswerkzeuge
Nürnberger Str. 96-100, 91207 Lauf, GERMANY
Telefon: +49 (0) 91 23 / 1 86-0
Fax: +49 (0) 91 23 / 1 43 13

1.4. Notrufnummer:

Mo. - Do.	7.00 - 15.00 Uhr	Ansprechpartner:	Martin Rittger, Sicherheitsfachkraft
Fr.	7.00 - 14.00 Uhr	Telefon:	+49 (0) 91 23 / 1 86-1 28 oder -0
		E-Mail:	martin.rittger@emuge.de

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2. Kennzeichnungselemente**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Mineralöhlhaltiges Gemisch. Mineralöl mit < 3% DMSO-Extrakt nach IP 346.

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	
Index-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
REACH-Nr.		
273-626-7	Öle, Tier-, gemischt mit Pflanzenoel-methylestern, sufuriert	5 - < 10 %
68990-81-8	Xi - Reizend R38	
	Skin Irrit. 2; H315	
270-335-7	Ditertiododecylpolysulfid	5 - < 10 %
68425-15-0	R53	
	Aquatic Chronic 4; H413	
01-2119540516-14		

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.
Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).
Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort Arzt hinzuziehen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂).

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂). Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

Verfahren Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Für Frischluft sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Zu vermeidende Bedingungen: Aerosolerzeugung/-bildung.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Schützen gegen: Frost. Vor Hitze schützen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10

7.3. Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz.

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Empfohlene Handschuhfabrikate: DIN EN 374. Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk). Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 480 min (Dicke des Handschuhmaterials: 0.4 mm). Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Körperschutz

Schutzkleidung.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Bei Bildung von Spritzern oder feinem Nebel muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Geeignetes Atemschutzgerät: Filtrierende Halbmaske (DIN EN 149), z.B. FFA P / FFP3.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	dunkelbraun	
Geruch:	charakteristisch	
		Prüfnorm
pH-Wert:	nicht anwendbar	
Zustandsänderungen		
Siedebeginn und Siedebereich:	nicht bestimmt	
Pourpoint:	nicht bestimmt	
Flammpunkt:	> 220 °C	EN ISO 2592
Untere Explosionsgrenze:	0,4 Vol.-%	
Obere Explosionsgrenze:	4,5 Vol.-%	
Dampfdruck:	nicht bestimmt	
Dichte (bei 15 °C):	0,94 g/cm ³	DIN 51757
Wasserlöslichkeit:	unlöslich	
Dyn. Viskosität:	nicht bestimmt	
Kin. Viskosität: (bei 40 °C)	260 mm ² /s	DIN 51562
Auslaufzeit:	nicht bestimmt	

9.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Es liegen keine Informationen vor.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsinformation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erfahrungen aus der Praxis**Sonstige Beobachtungen**

Bei Beachtung der allgemeinen Regeln des Arbeitsschutzes und der Industriehygiene besteht keine Gefährdung der Gesundheit des Personals beim Umgang mit diesem Produkt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Keine Daten verfügbar

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen .

Abfallschlüssel Produkt

120107 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen) Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen .

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße
UN-Versandbezeichnung:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)**14.1. UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Sicherheitsinformation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
Marine pollutant: NO

Lufttransport (ICAO)

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 0 %

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)

38 Reizt die Haut.
53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H315 Verursacht Hautreizungen.
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
EUH210 Sicherheitsinformation auf Anfrage erhältlich.

Weitere Angaben

Die Angaben in dieser Sicherheitsinformation entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in dieser Sicherheitsinformation genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in dieser Sicherheitsinformation, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils der letztgültigen Sicherheitsinformation des Vorlieferanten entnommen.)

Kurzbeschreibung und Sicherheitsinformation für:

EMUGE

GEWINDESCHNEIDPASTE CHLORFREI



P **M** **K** **N** **S** **H**

PASTE

Für schwer zerspanbare Werkstoffe

Zum Gewindeformen hervorragend geeignet. Besonders vorteilhaft bei waagrechter Bearbeitung, großen Abmessungen und Durchgangslochgewinden. Kann nur für Pinselschmierung verwendet werden.

Ab Lager lieferbar im Kunststoffbehälter

0,45 kg Gebinde Art.-Nr. FZ191515.005

4,5 kg Gebinde Art.-Nr. FZ191515.05



ZS10036 · DE · Rev. E

EMUGE-Werk Richard Glimpel GmbH & Co. KG · Fabrik für Präzisionswerkzeuge

Nürnberger Straße 96-100 · 91207 Lauf · GERMANY · Telefon (0 91 23) 1 86-0 · Telefax (0 91 23) 1 43 13

info@emuge.de · www.emuge.de

Walter Cordbarlag GmbH & Co. KG walter@cordbarlag.de

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

EMUGE Gewindeschneidpaste Nr. 6+ PASTE

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Nichtwassermischbarer Kühlschmierstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

EMUGE-Werk Richard Glimpel GmbH & Co. KG
Fabrik für Präzisionswerkzeuge
Nürnberger Str. 96-100, 91207 Lauf, GERMANY
Tel. +49 (0) 91 23 / 1 86-0, Fax +49 (0) 91 23 / 1 43 13

1.4. Notrufnummer:

Ansprechpartner: Martin Rittger, Sicherheitsfachkraft
Notruf-Nr.: +49 (0) 91 23 / 1 86-1 28 oder -0
E-Mail: martin.rittger@emuge.de
Bürozeiten: Mo. - Do. 7.00 - 15.00 Uhr, Fr. 7.00 - 14.00 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2. Kennzeichnungselemente**2.3. Sonstige Gefahren**

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Mineralöhlhaltiges Gemisch. Mineralöl mit < 3% DMSO-Extrakt nach IP 346.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.
Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Sicherheitsinformation angelehnt an die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).
Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort Arzt hinzuziehen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂).

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂).
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
Für Frischluft sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Zu vermeidende Bedingungen: Aerosolerzeugung/-bildung.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Schützen gegen: Frost. Vor Hitze schützen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510:

10

7.3. Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz.

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Empfohlene Handschuhfabrikate: DIN EN 374.
Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk). Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 480 min (Dicke des Handschuhmaterials: 0.4 mm). Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Körperschutz

Schutzkleidung.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Bei Bildung von Spritzern oder feinem Nebel muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Geeignetes Atemschutzgerät: Filtrierende Halbmaske (DIN EN 149), z.B. FFA P / FFP3.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: Paste
Farbe: dunkelbraun
Geruch: charakteristisch

Prüfnorm

pH-Wert: nicht anwendbar

Zustandsänderungen

Siedebeginn und Siedebereich: nicht anwendbar

Pourpoint: nicht anwendbar

Flammpunkt: > 160 °C

Untere Explosionsgrenze: nicht anwendbar

Obere Explosionsgrenze: nicht anwendbar

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dichte (bei 15 °C): 0,9 g/cm³

Wasserlöslichkeit: unlöslich

Sicherheitsinformation angelehnt an die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Dyn. Viskosität:	nicht bestimmt
Kin. Viskosität:	nicht bestimmt
Auslaufzeit:	nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Es liegen keine Informationen vor.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erfahrungen aus der Praxis**Sonstige Beobachtungen**

Bei Beachtung der allgemeinen Regeln des Arbeitsschutzes und der Industriehygiene besteht keine Gefährdung der Gesundheit des Personals beim Umgang mit diesem Produkt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.

Abfallschlüssel Produkt

120107 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
Marine pollutant: NO

Lufttransport (ICAO)

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 0%

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Weitere Angaben**

Die Angaben in dieser Sicherheitsinformation entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in dieser Sicherheitsinformation genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in dieser Sicherheitsinformation, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils der letztgültigen Sicherheitsinformation des Vorlieferanten entnommen.)